

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke

Bremen auf dem Weg zum Gender Budgeting

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Nach Punkt 5 wird folgender Punkt 6 eingefügt:

6. Der Senat wird aufgefordert sicherzustellen, dass nicht nur die unmittelbaren Einnahmen und Ausgaben der bremischen Haushalte beim Diskurs um eine geschlechtergerechte Gestaltung der bremischen Finanzen berücksichtigt werden. In den Diskurs und die daraus folgenden Maßnahmen müssen auch die mittelbaren Auswirkungen einbezogen werden, die Haushaltsbeschlüsse und andere Beschlüsse auf die geschlechterspezifische Verteilung der Ressourcen Geld, Zeit, bezahlte Arbeitskraft und unbezahlte Arbeitskraft haben.

Der bisherige Punkt 6 wird Punkt 7.

Klaus-Rainer Rupp,
Peter Erlanson und Fraktion Die Linke